

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

323 (21.11.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Zweites Blatt. Dienstag den 21. November (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Bekanntmachung.

Die Revision der Klasseneinteilung des landwirtschaftlichen Geländes betreffend.

Das Protokoll über die nach dem Gesetz vom 3. August 1898 vollzogene Prüfung und Berichtigung der derzeitigen Einteilung des landwirtschaftlichen Geländes der Gemarkung Eggenstein in Klassen ist während der 21 Tage vom 18. November bis mit 9. Dezember d. J. im Rathause hier zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aufgelegt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen die bestehende Klasseneinteilung und die in dem Protokoll verzeichneten Aenderungen derselben innerhalb dieser Frist schriftlich oder mündlich bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe Land oder bei dem Ratsschreiber hier vorgebracht werden können. Spätere Einwendungen sind nicht zulässig.

Eggenstein, den 17. November 1899.

Das Bürgermeisteramt.

N. d.

Einladung an die evangelische Kirchengemeinde.

22. Dienstag den 21. d. M., Abends 6 Uhr, wird Herr Reiseprediger **Zachert** in der Kleinen Kirche einen Vortrag über die Arbeit der Brüdergemeine und die „Los von Rom“-Bewegung in Böhmen halten, zu welcher die Glieder der evangelischen Gemeinde hienmit eingeladen werden. Da der Redner selbst 4 Jahre in dieser Arbeit thätig war und das Bewegungsgebiet erst vor kurzem wieder betretet, erscheint er besonders berufen, ein klares Bild der Bewegung zu geben.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Donnerstag den 23. November, Abends 9 Uhr,
im Saale III der Brauerei Schrempf

Vortrag

über: „Sprachliches Unwesen in der Korrespondenz“

von

Herrn Reallehrer **Bergmann** dahier,

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen höfl. einladen.

Das Einführungsrecht ist gestattet.

Der Vorstand.



Böcklin-Ausstellung.

Kaiserstrasse 122, 1 Treppe.

Geöffnet von 10-1 Uhr und 2-6 Uhr.

Hofkunsthdlgung **J. Velten.**

Badischer Frauenverein, Nähverein.

Heute Nachmittag 3 Uhr, Leopoldstraße 29.

Das Komite.

Elisabethenverein.

Von Frau **Max Maich** Wittwe erhielt der Verein in dankbarer Anerkennung für Pflege ihres verstorbenen Gatten **40 Mark**, wofür auch auf diesem Wege dankt

Das Komite.

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe.

30 Zirkel 30,

bewilligt Darlehen auf bestimmte Zeit,
gewährt Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
discountirt Wechsel,
besorgt den An- und Verkauf von soliden Werthpapieren,
nimmt Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Check-
verkehr), als auch auf Einlagebücher an und vergütet für
letztere

ohne vorherige Kündigung . . . 3 1/2 Prozent,
bei halbjähriger Kündigung . . . 3 3/4 „
bei jähriger Kündigung . . . 4 „

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden in diesseitiger Empfangsgüterhalle eine Kiste Schaumwein (33 Flaschen) und eine Gewehrtafche öffentlich versteigert.

3.3. Güterverwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

22. Mittwoch den 22. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr an versteigere ich, beauftragt vom Konkursverwalter Herrn **H. Artmann** hier, aus der Konkursmasse des **A. Ernt** in der Georg-Friedrichstraße 12 hier gegen baar:

1 Handmaschine, 1 Kreisischeere, 1 Stange, 1 Presse mit Stein, 3 Inklugeln für Dachgauben, 1 Brückenwaage, Schraubstöcke, 3 Defen, 2 Drahtsiebe, Abfallblech, Messingbahnen und Rosetten, Rohrstellen, Faconstücke, Schrauben, Schwarz- und Weißblech, Leitern, Aussteigladen, Ofenrohre, Rohrstücke, Trageisen, Eisenohre, 1 Handwagen, Runds- und Bandblech, Werkzeuge, 15 Tauben, 2 Taubenschläge, 2 Hundecanavorlkaffen, 1 Automat, 1 Kiste mit Formsand, Uhren, Firmenschilder u. A.

Karlsruhe, den 18. November 1899.

Justiz, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, Keller etc. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

21. Hirschstraße 1, parterre, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

— Körnerstraße 16 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Markgrafenstraße 38, am Videllplatz, ist im Seitenbau, parterre, ein großes Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten.

— Morgenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

54. Waldstraße 53, zwei Treppen hoch, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres bei **Ludwig Weill**, Friedrichsplatz 11.

22. Eine nach der Neuzeit eingerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und Keller (aber ohne Mansarde) ist an eine ruhige Familie auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres zu erfragen Seifenstraße 70.

In meiner neuerbauten Villa: *6.1.

„Hirsch-Schlößchen“

(Hirschstraße 103) sind hochherzhaftliche, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnungen von 6-8 Zimmern, worunter großer Speisesaal, Bad, Vorder- und Hintergarten, auf sofort oder später zu vermieten. Prachtvolle Fernsicht auf's Gebirge. — Auf Wunsch kann Stallung für mehrere Pferde etc. und Remise dazu gegeben werden. Näheres beim Eigentümer Gartenstraße 54, parterre.

Alt-katholische Stadtgemeinde.

Wir erlauben uns, an Diejenigen, welche bereit sind, den bedürftigen Familien unserer Gemeinde eine Weihnachtsfreude zu bereiten, die Bitte zu richten, Gaben an neuen und getragenen Kleidungsstücken, an Geld und Lebensmitteln uns gütigst zuzuwenden.

Zur Empfangnahme sind bereit: Frau Kammermusikus Braun Wwe., Kaiserstraße 107. Frau Oberrechnungsrat Landes, Hirtel 16. Frau Rechnungsrat Lenz, Karlstraße 102. Frau Stadtrat L. Mees Wwe., Gartenstraße 33. Frau Baurat Mäglic Wwe., Leopoldstraße 14. Frau Kreis-schulrat Schindler Wwe., Kriegstraße 122. Frau Fortrat Siefert, Jollystraße 4. Frau Anna Brunner, Marienstraße 43. Frau Johanna Wunder, Kronenstraße 9. Herr Stadtpfarrer Bodenstein, Herzstraße 1. Herr Stadtrat Haendel, Stefanienstraße 37. 4.1.

Alt-katholischer Frauenverein.

St. Vincentiusverein. Dankagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hat dem Vereine auch in diesem Jahre anstatt der früher aus dem Großh. Harbtwald empfangenen Wollen ein Geldgeschenk von 120 Mark allergnädigst anzuweisen geruht. Für diese huldvolle Gabe sagt ehrerbietigen Dank
der Vorstand.

Badischer Landesverein vom Nothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an weiteren Geldspenden für die durch Hochwasser geschädigten Bewohner Bayerns eingegangen: durch Hoflieferant Pecher in Karlsruhe: von Frau E. W. 10 M.; von dem Frauenverein in Gondelsheim 10 M.; durch Stadtpfarrer Ebert: von dem Frauenverein in Mühlburg 15 M.; von dem Frauenverein in Göttingen 63 M. 50 P.; von der Stadt-gemeinde Hüfingen 50 M.; durch das Bankhaus Heinrich Müller in Karlsruhe: von Frau Gretchen Müller-Nemy 10 M., von Fräulein A. B. 25 M.; durch die Filiale der Rheinischen Creditbank in Karlsruhe: von dem Frauenverein in Käferthal 15 M., von Frau Peter Mayer Wwe. 10 M., von Fräulein S. 2 M., von Fräulein S. 1 M. 50 P.; von J. K. 10 M., von R. J. 10 M.; durch Professor Gruber in Freiburg: von Geheimrath Bäumler und Frau 50 M.; durch Stadtpfarrer Leo: von dem Frauen-verein in Renschen 41 M. 50 P.; von dem Frauenverein in Badenweiler 91 M.; von dem Frauenverein in Redargemünd 15 M.; von der Rheinischen Creditbank in Mannheim 300 M.; von dem Frauenverein in Stiasheim 17 M.; von dem Frauenverein Dillingen 14 M.; von der Expedition der Konstanzer Zeitung: Ergebnis der Sammlung 13 M., aus einer Sammlung des Männerhilfsvereins in Konstanz 71 M. 50 P.; durch Medizinalrath Hiegler in Karlsruhe: von dem Frauenverein in Pfullendorf 20 M.; durch die Vereinsbank in Karlsruhe: von Karl Oberle 3 M., von W. J. L. Müller 1 M., von Ungenannt 1 M., von Ungenannt 1 M., von F. W. M. 1 M., von R. Rudi 1 M., von L. Weiß 1 M., von B. Betisch 2 M., von C. Weber 3 M., von L. Kuh 2 M., von G. Rufer 5 M., von W. B. 2 M., von Kohlbeder 2 M., von Andr. Niedermayr 2 M., von Hauptlehrer Frosch 1 M., von Wilh. Exleben jun. 1 M., von C. Erler 2 M., von Carl Beck 1 M.; durch das Kontor des Karlsruher Tagblattes aus der Sammlung 63 M.; durch Geh. Rath Dr. von Beech: von Frau Reih geb. Frein Seutter von Voegen 10 M., von dem Frauenverein Gengenbach 35 M.; von dem Frauenverein Altenheim 29 M.; von dem Frauenverein Wiesloch 40 M.; von dem Männerhilfs- und Frauenverein in Bretten 10 M.; durch Bankier Strauß & Co. in Karlsruhe, Jägerstraße 84: von Abr. Strauß Witwe 50 M., von W. A. Strauß 50 M., von J. Weill 10 M., von A. Wilsch 3 M., von G. D. 3 M.; durch Hofapotheker Stroede in Karlsruhe: von Fräulein Hartmann 10 M., von dem Frauenverein in Mauer 24 M. 50 P.; durch die Filiale der Badischen Bank in Karlsruhe: von Emil Gerber in Karlsruhe 20 M.; von dem Bankgeschäft von Jmay Eltern 20 M., von Ungenannt 2 M.; durch das Bankhaus Ed. Kelle in Karlsruhe, Ergebnis der Sammlung 30 M.; von dem Frauenverein in Virdendorf 5 M.; durch die Expedition der Badischen Landeszeitung: von Pfarrer Böhlinger in Königshaus 10 M.; durch die Expedition des Seeboten in Ueberlingen: Nachlaß einer Rechnung von demselben 12 M. 80 P., Ergebnis der Sammlung 27 M.; durch Frau F. Leist in Rastatt: von A. B. 2 M., F. v. S. 5 M.; von dem Frauenverein in Feldberg 2 M.; von der Hofbuchhandlung August Schmidt in Müllheim 45 M.; durch die Expedition der Breisgauer Zeitung aus der Sammlung 3 M.; durch die Expedition der Badischen Poesse von Ungenannt 1 M. 20 P., von Ungenannt 3 M.; durch Oberst J. D. Stiefbold: von Ungenannt 36 M.; durch die Filiale der Rheinischen Creditbank in Heidelberg: Ergebnis einer Sammlung des Männerhilfsvereins in Heidelberg 675 M. 50 P.; von dem Frauenverein in Gernsbach 182 M.; durch Medizinalrath Thum in Pforzheim aus einer Sammlung des Männerhilfsvereins in Pforzheim: von N. N. 5 M., von R. 3 M., von Dr. G. L. 5 M., von C. P. 20 M., von L. H. 10 M.; durch Dr. Marold in Pforzheim von N. 3 M., von Fühner u. Asmus 30 M., von N. R. 3 M., von Frau D. 5 M.; durch Denzel in Pforzheim 5 M.; durch Prestinari in Pforzheim: von Frau F. 10 M., von R. B. 3 M.; durch Steinmeh in Pforzheim: von G. und B. 4 M., von Ad. M. 10 M., von G. 10 M.; durch Stadtpfarrer Klein in Pforzheim: von R. 3 M., von D. G. 2 M., von R. Schreiber 10 M., von Frau W. B. 10 M.; durch Oberbürgermeister Habermehl in Pforzheim: von N. N. 40 M., von N. zum Dank aus eigener Errettung aus Wasser-not 20 M.; durch Oberförster Nau in Pforzheim: von Ungenannt 50 M.; durch W. Hepp in Pforzheim: von N. N. 10 M., von Frau M. G. Witwe 20 M.; durch Gese II in Pforzheim: von Ungenannt 50 M.; durch die Oberheimsche Bank in Karlsruhe: von Karl Lieb 3 M., von der Bank selbst 33 M.; von dem Männerhilfsverein in Baden-Baden aus einer Sammlung 1020 M. 15 P. Im Ganzen bis jetzt 7245 M. 78 P. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Da wir beabsichtigen, die eingegangenen Gelder in den nächsten Tagen an das Hilfskomitee in München abzuliefern, so ersuchen wir ergebenst, die etwa in den einzelnen Sammelstellen noch vor-handenen Beiträge baldigst an uns einzusenden.

Karlsruhe, den 18. November 1899.

Der Gesamtvorstand.

Zu vermieten

in neu erbautem Hause, vollständig der Neuzeit ent-sprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigen Preisen. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung
Mühlburg.

Herrschafts-Wohnungen zu vermieten.

*83. In der Rotstraße, nächst der Kaiser-Allee, freie Lage, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 7-10 großen Zimmern, Garten und reichem Zu-gehör, alles der Neuzeit entsprechend und auf's Comfortabelste eingerichtet, auf 1. April n. Js. zu vermieten: Soffienstraße 66 im Baugeschäft Nagel.

Kanckstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Rüppurrer-straße 70 im 2. Stock.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu ver-mieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, parterre.

Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu ver-mieten: Amalienstraße 26.

Ateliers,

große, helle, event. mit Wohnung, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Bismarckstraße 81 ist ein gut möbliertes Parterre-zimmer zum 1. Dezember zu vermieten.

* Kaiserstraße 44 ist ein einfaches, hübsch möb- lirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

* Ein unmöbliertes, heißbares Zimmer mit Glas- abschluß ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 49 im Seitenbau, 3. Stock.

Großes, helles Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6, 3. Stock. *22.

Zu vermieten

2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch jedes Zimmer einzeln. Zu er- fragen Schwimmklubstraße 1, 2. Stock.

5000 Mark

werden auf ein oder zwei Jahre gegen hohen Zins und gegen gute doppelte Bürgschaft von einer alleinstehenden Dame sofort aufzunehmen gesucht. Adressen unter Nr. 8057 an das Kontor des Tagblattes erbeten. (Vermittlung ausgeschlossen.)

Theilhaber gesucht

mit 200 Mark Einlage für gangbares Geschäft. Offerten unter Nr. 8138 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches schon gebüht hat, etwas nähen und waschen kann, zu zwei Personen auf sogleich gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

Kinder mädchen

gesucht für zwei Knaben von 3 und 6 Jahren. Nur Solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden bei
C. Berner, Kaiserstr. 187.

Lehrling.

*22. Auf dem Bureau eines fleißigen Engros- geschäfts ist für einen jungen Mann mit schöner Schrift eine Lehrlingsstelle offen, woselbst demselben Gelegenheit zur gründlichen kaufmännischen Aus- bildung geboten ist. Offerten wolle man unter Nr. 8104 an das Kontor des Tagblattes senden.

Karlsruhe.

Kaufmännische Lehrstelle.

Auf dem Comptoir eines bestiegeführten In- dustrie-Geschäfts findet ein gebildeter, junger Mann Aufnahme als Kaufmanns- Lehrling. Vertragsmäßige Zusicherung tüchtiger Ausbildung während der Lehrzeit. Auf Wunsch spätere Anstellung.

Näheres unter J. 3490 durch Haasen- stein & Vogler, A.-G., Kaiser- straße 203 L. 2.2.

*22. Lehrtöchtern,

die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, oder solche, die bereits gelernt haben, sich aber noch besser auszubilden wünschen, können sofort ein- treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, der längere Zeit auf kaufmännischem Bureau thätig war, sucht anderweitig Stellung auf einem Bureau, als Auf- seher, Magazinier oder dergl. bei beschwerden An- sprüchen. Eintritt sofort oder 1. Dezember. Offerten unter Nr. 8070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Kaiserstraße 71 im Hinterhaus im 4. Stock rechts.

Das Waschen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. Duschbäder werden auch reparirt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Germ- dorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Im Frisieren und Kopfwaschen
in und außer dem Hause, sowie im Abonnement
empfiehlt sich den geehrten Damen

Auguste Franz, Friseurin,
*6.2. Birkel 26.

Waschmange.

Borhänge und Wäsche
werden schön und billig gemangelt bei
Wilhelm Mayer, Schützenstraße 89.
Auch werden Borhänge zum Stärken an-
genommen.

Hüte

werden nach der neuesten Mode garnirt bei billiger
Berechnung.

L. Lange, Modes,
Stefanienstraße 21, parterre.

Monogramme und Schriften

in allen Größen und Zusammenstellungen für in
Geschäfte werden bogenweise und einzeln angefertigt.

A. Schmitt, Zeichnerin,
*2.2. Sofienstraße 13, parterre.

Verloren

ein goldenes Kettenarmband mit Buch-
staben „M. H.“ und Datum „19. März 1899“.
Abzugeben gegen Veröschung Akademiestr. 3, 3. St.

Haus-Verkauf.

*6.5. In bevorzugter, freier Lage der Südwest-
stadt ist anderweitiger Unternehmung halber ein
schönes, 4 stöckiges 6-Zimmerhaus, in dem jedes
Zimmer besonderen Eingang hat, Bad, Speise-
kammer, geräumigen Hof und Garten, zu ver-
kaufen. Restestanten erfahren Näheres unter Nr. 7325
im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf oder Tausch.

Ein 12 Zimmer-Haus im westlichen Stadt-
teil, zum Alleinbewohnen geeignet, mit großem
Garten, ist event. mit weiteren 2000 □ Metern
Bau terrain für 3 Bauplätze zu verkaufen oder gegen
ein Strohhaus zu vertauschen. Anfragen werden
unter Nr. 7911 an das Kontor des Tagblattes
erbeten und direkt vom Eigentümer beantwortet.

Südstadt.

*5.2. Ein massiv gebautes Eckhaus, worin ein
gut gehendes Spezereigeschäft betrieben wird, ist
aus erster Hand unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Adressen von Selbstkäufern unter Nr. 8067
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

*2.2. In prima fast konkurrenzloser Lage ist ein
neu erbautes Haus mit praktischer Bäckerei-Anlage
unter günstigen Bedingungen preiswürdig zu ver-
kaufen. Von Selbstkäufern erbittet man Offerten
unter Nr. 8124 an das Kontor des Tagblattes.

Verkauf.

*Gangbares Geschäft der Nahrungsmittelbranche
ist per sofort zu verkaufen. Erforderlich ca. 250 Mk.
Offerten unter Nr. 8139 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Für Bäcker

bietet sich gute Gelegenheit, mit einigen Baarmitteln
ein gutes Geschäft in Mitte der Stadt zu er-
öffnen. Offerten unter Nr. 8058 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *3.2.

Zu verkaufen:

1 Kinderwagen, 1 verstellbarer Kinderstuhl, 1 Serg-
let-Apparat, 1 poltrier, ovaler Tisch, alles gut
erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein Junker und Klub-Dauerbrandofen
Nr. 4 ist billig abzugeben: Amaltenstraße 7 im
Hinterhaus.

*3.3. Ein fast noch neuer Frack und ein noch
gut erhaltener schwarzer Tuchanzug sind billig
zu verkaufen: Adlersstraße 7 im zweiten Stod.

Mehrere gespielte

Pianos

werden unter Garantie billigt abgegeben bei

L. Schweisgut,
Erbprinzenstraße 4.

*6.2.

Gespielte Klaviere,

in eigener Werkstätte vorzüglich reparirt, zu
M. 35.—, 100.—, 180.—, 260.—, 280.—, 330.—,
370.—, 600.— zu verkaufen bei **M. Hack,**
Pianolager, Café Grünwald, 2 Treppen. 5.5.

Pianino,

erfälschtes Fabrikat, nur kurze Zeit
gespielt, steht bei mir im Auftrage
äußerst billig zum Verkauf. Dasselbe
hat volle Eisenkonstruktion, ist kreuz-
saitig, mit großem, vollem, edlem
Ton und kann ich dieses Instrument in
jeder Beziehung empfehlen. Garantie-
schein wird beigegeben. 4.2.

Fritz Müller,
Pianoforte-Lager u. Musikalienhandlung,
Kaiserstr. 221, nächst der Douglasstr.

Ausfuern.

— Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel
sowie prima Betten werden am billigsten ver-
kauft bei **Fr. Kurr,** Rübrienerstraße 25.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und
Polstermöbel, ganze Zimmererichtungen
und Ausfuern, Betten, Spiegel, Stühle,
Bettfedern und Kopshaare äußerst billig.
Das Aufarbeiten von Betten und Polster-
möbeln wird bestens besorgt in eigener Werk-
stätte.

P. Hirt,
36 Ruppurrerstraße 36.

Zu verkaufen

zwei Celli zum Preise von 200 M. bzw. 220 M.
Dieselben können Nachmittags von 1 bis 2 Uhr
bei **G. Deheimer,** Ludwig-Wilhelmstraße 10,
2. Stod rechts, angesehen werden. *2.2.

Ein starker Pritschenwagen,

100 Rentner Tragkraft, und zwei Stück Rüb-
mühlen stehen zum Verkauf bei **B. Haus,** Schmied-
meister, Weiertheim. *2.2.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwasch-
wannen, Eisschränke, ein- und zweithürig, zu
den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold,**
Akademiestraße 14.

Rassenhunde,

als: 1 schwarzer Pudbel (Rübe), 1 Holländer Wolf-
spitzer (Rübe), 2 Zwergspitzer (Rübe), schwarz,
mehrere Rattenfänger und Affenblutiger sind billig
zu verkaufen. Sämtliche Hunde sind zimmerrein
und sehr wachsam.

Die Hundehandlung **Emil Rupp,**
*2.2. Hermannstraße 11.

Haus-Kaufgesuch.

2.2. In der Bestendstraße wird ein zweistöckiges
Haus mit Gärtchen sofort mit größerer Anzahlung
zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern
bittet man unter Nr. 8114 im Kontor des Tag-
blattes niederlegen zu wollen.

Handwagen,

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten:
Karlsruher Bazar. 4.3.

Staniol,

Schnapstabak- und Chocolate-
Verpackung, papierfrei, sowie altes
Zinngeschirr wird das Kilo zu
M. 1.40 angekauft von der Schrift-
gießerei der Chr. Fr. Müller'schen
Hofbuchdruckerei.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider,
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Vornen u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

Die höchsten Preise

für getragene Herren- und Damenkleider, Uni-
formen, Betten und Möbel zahlt

A. Hirsch Wwe.,
Säbrienerstraße 86.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
gelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen,
Stiefel, Möbel und Betten u. dergl.

A. Rentlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

— Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten
Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher
Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten
und Möbel u. s. w.

S. Jost,
18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher,
Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall
kauft **M. Tuwerner,** Balbhornstraße 35.

Gänselebern

werden angekauft: Kaiserstraße 239.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10,
eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche.

Lagerplatzverpachtung.

2.2. Das Groß. Domänenamt Karlsruhe hat
den noch nicht zu Bauplätzen verkauften Teil des
Grundstücks Nr. 2104 (ehemal. Forstschulgarten)
Gemarkung Karlsruhe, Ecke der Ludwig-Wilhelm-
und Georg-Friedrichstraße, im Maße von 62 a
76 qm zu Lagerplatz im Ganzen oder in Abthei-
lungen zu verpachten. Lusttragende wollen sich
melden.

In dopp. Buchführung

beginnt diese Woche ein Kursus bei *2.2.
C. Vater, Hirschstraße 46.

**Lakritz, Malzboubons,
Salmiakpastillen sowie
Sibirisch u. Süßholz zc.**

empfiehlt *8.4.
W. Spitz, Drogerie,
Waldstraße 93, Ecke der Sofienstraße.

9.4. **Zahn-Atelier**
 von
Karl Himly,
 Kaiserstrasse 125.
 Sprechstunden zu jeder Tageszeit.
 Auf Wunsch auch an Sonntagen.

Spitzwegerich-Boubons
 in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditorei,
 — Ecke Waldhorn- u. Zähringerstrasse.

**Mandeln,
 Rosinen,
 Corinthen zc.**
 empfiehlt in Ia neuer Waare
Carl Lösch,
 Lachnerstrasse 14, Ecke Gottesauerstrasse.

Hubelbrod
 in bekannter Güte empfiehlt
W. Schmidt, Hofbäcker,
 2.2. Birkel 29.

MAGGI'S

 à 10 Pfg. das
 Täfelchen für
 1/2 Liter vor-
 züglicher
 Suppe
 empfiehlt bestens
K. F. Kast,
 Karlsstrasse 70, Ecke Augustastraße.

**Sämmtliche Kinder-
 nahrungsmittel**
 empfiehlt in stets frischer
 Waare
Jul. Dehn Nachf.,
 Zähringerstr. 55.
 Fern-
 sprecher 201.



**Bismarck-Häringe,
 Berliner Rollmöpse,
 russ. Sardinen**
 billigst bei
Aug. Lösch Nachf.,
 Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Besten rheinischen Weinessig,
 hochfeines Salatöl,
 Olivenöl
 empfiehlt
W. Spitz, Droguerie,
 Waldstraße 95, Ecke der Sofienstraße.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt
Carl Lösch,
 Lachnerstrasse 14, Ecke Gottesauerstrasse.

Italienischer Salat
 täglich frisch bei
C. Cartharius.

**Wöninger-
 Sinner-
 Kulmbacher-**
 Exportbier
 in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer
 Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
 — Kaiserstrasse 150. Telefon 335.

Kulmbacher Bier
 bei
C. Cartharius,
 Karlsstrasse 13 a. gegenüber dem Palais Brima Mar.

Habana-Schuh-Cigarren
 10.5. große Sendung einget. offen,
 6 Stück 40 Pfg.
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

CARL ROTH
 GROSSH. HOF-LIEFERANT

 Medicinal
 Leberthran.

empfi. hlt 7.2.
Hofdrogerie Carl Roth.

Zur Lederconservirung
 7.2. empfehle
 Marsöl, Sypal, Lanolinleberfett,
 Lederfett, Marke „Büffel“ zc.

CARL ROTH
 GROSSH. HOF-LIEFERANT

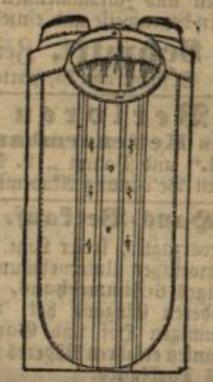

Giftweizen (Mäusegift)

empfehl
Julius Dehn's Nachf.
 DROGERIE
 55 Zähringersstr. 55

Pflege Dein Haar täglich
 mit
JAVOL
 Das Beste für die Haare.
 Fl. Mk. 2.—, Doppelfl. Mk. 3.50.

10.10. **Kuhn's
 Enthaarungs-Pulver**
 Ml. 1 u. 2, giftfrei, ist das Beste. Gilt
 nur von Frz. Kuhn, Kronenpark,
 Nürnberg. Hier: **Bürkle, Fris.,**
 Kurvenstr., Ad. Kiefer, Fris., Kaiserstr. 92.

**Wirklich kostenlose
 Schuh- und Stiefelwische**
 kann sich Jeder selbst herstellen. Receipt dazu gegen
 Ml. 1.— in Brinnl. 6.6.
G. Kinna, Mannheim, M. 2, Nr. 2.


 Meine Fabrikation von
Hemden nach Maass
 erleidet durch den Räumungsverkauf
 keine Unterbrechung.
 Nach wie vor fertige solche unter
 Garantie für guten Sitz und Aus-
 führung.
Weihnachtsaufträge
 erbitte schon jetzt. 10.2.
Franz Tauer,
 Kaiserstrasse 112.

Schürzen
 für Damen, Mädchen u. Kinder
 empfehle in grösster Auswahl zu billigen
 Preisen.
Emil Kley,
 5.4. Erbprinzenstrasse 25.

Puppen-Klinik.
Gustav Schneider,
 Perrückenmacher, 8.4.
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.
 Alle möglichen Reparaturen werden gut
 und billig ausgeführt.
 Sämmtliche Ersatztheile sind vor-
 rätzig. Grösste Auswahl in Angora und
 echten Haarperrücken.
 Lager in feinsten Gelenkpuppen.

Neuheiten
in
Schleiern
empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstr. 205.

In der
Uhrmacherwerkstätte
von 10.8.
Emil Bossert,
Kaiserstraße 93,
nur noch
Kaiserstraße 93,
neben der Kronenstraße,
werden Uhren jeder Art
pünktlich zu bekannt billigen
Preisen reparirt.



Polyphon-Spieldosen
sowie einige Arifons
gebe wegen Aufgabe dieses Artikels
mit 20% Rabatt ab. 4.2.
H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5, Karlsruhe.

Zu Ausverkauf
verkaufe eine kleine Partie automatische Thür-
schließer zu äußerst billigem Preis.
Karl Kaufmann,
Essenstraße 51.

**Nähmaschinen,
Waschmaschinen,
Brügemaschinen**
empfiehlt billigst 12.2.
Ludwig Karle,
Waldstr. 15, Telefon 624,
Mech. Reparatur-Werkstätte.

Glühkörper, abgebraunt,
fertig zum Aufsetzen,
6 Stück M. 1.50,
nur gute Qualität.
Doppelt verschmolzene Glasylinder
Stück 15 Pfg.,
Locheylinder
50 Pfg.
Karlsruher Bazar,
Kaiserstraße 135.

Haustelegraphen.

26.21. Neuanlagen sowie Reparaturen derselben
werden prompt und billigst ausgeführt von

C. Schönemann, Mech. Werkstätte,
Waldhornstraße 2.

Der Tyroler Krautschneider Josef Tschosen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im
Kraut- und Nüßeneinschneiden.

Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen
bei **L. Völkle, Feinbäder, Blumenstraße 25** im
Laden, und im **Saithaus zu den drei Königen,**
Ecke Kreuz- und Geibelstraße.

Winter-Kettig,

beste, haltbare Sorte, versenden wir in Körben
à 25 Pfund zu 2 Mark gegen Voreinsendung oder
Nachnahme des Betrages. **Großh. Entsver-**
waltung Eberstein (Post Geroldsbach). 6.6.

Kuranstalt Sofienbad,

Sofienstraße 81 b.

Electrische Sitzungen u. Bäder,
Kohlensaure u. Lohtannin-Bäder,
Soole, alle Arten Kräuter-Bäder.

Wasserkuren:

individuell und beste Methode, alle Arten
Bäder, Douche, Massage,
Packungen etc.

Dampfbäder außer der Anstalt.
— Prospekte frei.

Mittagstisch.

— Einen guten, kräftigen Mittagstisch von
60 Pfg. bis 1 Mark empfiehlt

Georg Schreiner, Metzger u. Wirth,
zum goldenen Adler.

Bahnarzt Lorenz,

Leopoldstraße 38. Telephon 585. 52.11.



Specialität:

Herrenhemden nach Maß

3.1. in jeder Ausführung.

Garantie für tadelloses Sitzen.

Großes Lager in **Kragen, Manschetten,**
Unterzeugen,
Halbflanell in weiß und farbig.

Adolf Honsele,

Waldstraße 14.

Petroleum-Lampen

aller Art

mit

bewährten Brennern.

Grösste Auswahl,

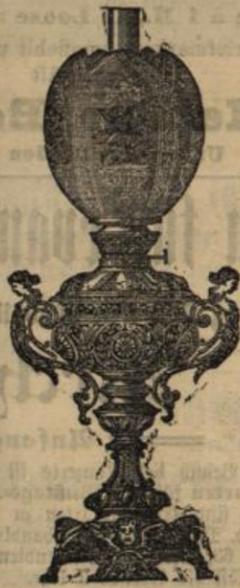
• • • billigste Preise

bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158,

Ecke Douglasstrasse.



Ungeziefer



6.6. **aller Art**
beseitigt gründlich die Desinfektions-
Anstalt **August Gessler**,
Karlsruhe, 138 Kaiserstraße 138.
Bitte auszuscheiden und aufzubewahren.

Das Restaurant
zum
Rodensteiner,

16 Herrenstraße 16,
empfiehlt seinen anerkannt vorzüglichen
Mittags- und Abendtisch,
excellenten Münchener und Pilsener
Stoff und prima Weine.

Abendspezialität, von 6 Uhr ab:
* Rodensteiner Stammpfanne *
mit täglich wechselndem Menu zum er-
mäßigten Preis von 70 Pfg.

Jeden Samstag: Schweinsknöchel mit
Sauerkraut und Purée als Rodensteiner
Stammpfanne.

Gemüthlicher Aufenthalt für Familie.

Hochachtungsvoll
*2.2. **P. Klingele.**

Gasthaus zur goldenen Krone,
Amalienstraße 16.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff
Moninger'schen Lager- und
Kaiserbieres.

— **Christof Ullrich.**

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Kaiserhof

am Marktplatz.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Höpf-
ner'schen Lager- u. Exportbieres.

— **J. Müller.**

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Conserven.

Frisch eingetroffen:

Gemüse- u. Früchte-Conserven.

Preislisten stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager

Max Michelson.

Anfertigung

von

Herren-Hemden nach Maass

2.1. unter Garantie für
tadellosen Sitz, prima Material und Arbeit.

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.



V. Berliner Pferde-Lotterie

Unwiderrufliche

Ziehung am 8. Dezember 1899.

3233 Gewinne Werth

102,000 Mark.

Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M.,

auch gegen Briefmarken, empfiehlt und versendet das
Bankgeschäft

Carl Heintze, Berlin W.

*5.1. Unter den Linden 3.

Gewinne	Werth
1 à	15 000 M.
1 à	10 000 "
1 à	9 000 "
1 à	8 000 "
1 à	5 000 "
1 à	4 500 "
1 à	4 000 "
1 à	3 000 "
2 à 2500 =	5 000 "
2 à 2400 =	4 800 "
2 à 1800 =	3 600 "
3 à 1500 =	4 500 "
16 à 100 =	1 600 "
200 à 20 =	4 000 "
1000 à 10 =	10 000 "
2000 à 5 =	10 000 "
3 233 Gewinne =	102 000 M.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- u. Betttag den 26. November 1899 in der evangel. Stadtkirche

Kirchenkonzert.

Anfang 7 Uhr Abends.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder
ausgegebenen Karten für das Bußtags-Konzert gestattet.

Außerdem sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 M. zu haben: Freitag den 24. und
Samstag den 25. d. Mts. in der Buchhandlung Müller & Gräff, Seminarstraße 6, Kaiserstraße 80 a
und Westendstraße 63, sowie bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstraße). Bei letzterem auch
am Konzerttage selbst bis Abends 7 Uhr.

Programme und Text der Gesänge zu 10 P. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der
Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/2 7 Uhr geöffnet wird.

Neu eingetroffen:

Mehrere Hundert Aechte Perserteppiche,

darunter hervorragend schöne Exemplare

in verschiedenen Grössen

von **Mk. 30** bis **Mk. 1000** per Stück.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten.

51.

Fabelhaft billig kaufen Sie

Normal-Hemden, Hosen und Jacken, Socken und Strümpfe, reinleinenene
Kragen, Manschetten und Vorhemden, Taschentücher, nur die besten Qualitäten

im **Total-Ausverkauf Ecke Kaiser- u. Waldstraße,**

vis-à-vis Herrn Möbelfabrikant **Distelhorst.**

NB. Die Waaren sind größtentheils zur Hälfte des Preises herabgesetzt.

? Warum sucht man Alles in der Kaiserstrasse ?

Zu der Kunsthandlung **Markgrafenstraße 38 (am Lidellplatz) von A. Jägel**

findet man bei billigen Preisen die größte Auswahl in

Bildern vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt mit und ohne Rahmen.

Zu **Bilderrahmen** stets Neuheiten bei billigster Berechnung. Großes Lager in allen Sorten **Spiegeln** und **Spiegelgläsern.**

— Nur ein Besuch meiner Ausstellung und dann urtheilen. —

*6.6. !Bratgänse!

saub. gerupft, 8-10 Pfd. schwer, à Pfd. 40 Pfg.
verf. gegen Nachn. **Fr. Barsuhn, Schillel-**
wethen per Gr. Friedrichsdorf (Ostpr.).

Heirath. Senden Sie nur
Adresse. Sofort erhalten
St. ca. 400 reiche Partbier, a. Bild. zur Aus-
wahl. Décret „Reform“ Berlin 14. *18.6.

Gothaer Lebensversicherungsbank

Dividende 1899: 30-137% der Normalprämie.

Preussische Rentenversicherungs-Anstalt

Leibrente bei einem Beitrittsalter von 60½ J. 9½%, 70½ J. 14¼%, 76½ J. 17%.

In späteren Jahren mehr infolge Dividendenberechtigung.

Ernst Wegrich, Karlsruhe, Amalienstr. 40, nächst dem Kaiserplatz,

Leipheimer & Mende,

86/88 Kaiserstrasse, Grossherzogl. Hoflieferanten,

empfehlen aus ihrem

Weihnachts-Verkauf:

Tuch-Stoffe

Buckskin façonné von Mk. 1.45, 1.75, 2.— per Meter an,
Reinwollene Cheviots von Mk. 2.75 per Meter etc. etc.,
Hosen (Meter 1,20) von Mk. 2.— etc. etc.

Reste ganz feiner Qualitäten.

Kleiderstoffe

Halbwolle, glatt gemustert, von 40 Pfg. per Meter an,
Reinwoll. Cheviots, Melangen von 50 Pfg. per Meter an,
Beige, Covertcoats von 75 Pfg, 100 Pfg. per Meter an.

Seidenstoffe

Schwarze Damassé, Merveilleux, Armure von Mk. 1.75 an,
Farbige Damassé, Taffet façonné von Mk. 1.25 an,
Seidenstoffe, Ballfarben, von Mk. 1.— an,
Foulard, hell und dunkelfarbig, 70, 90, schadhafte 40 Pfg.

Confections-Stoffe

in Doubel, ein- u. zweiseitig, Krimmer, Plüsch etc. etc.
sehr billig.

RESTE aller Stoffarten

Grosse Parthien für den Weihnachtsverkauf ausserordentlich nieder.